

## Behördendienste 5401 Baden

20 Minuten, Zürich  
AAKU, Baden  
AZ Online, Aarau  
Badener Tagblatt, Baden  
Botschaft, Döttingen  
Der Reussbote, Mellingen  
Kanal K, Aarau  
Land und Stadt, Wettingen  
Lenzburger Nachrichten, Aarau  
Limmstadt AG, Zürich  
Limmatwelle, Lenzburg  
Nau Media, Liebefeld  
NZZ, 8021 Zürich  
Radio Argovia, Aarau  
SRF Regionaljournal AG / SO, Aarau  
Regiomagazin Baden, Wettingen, Limmattal, Brugg  
Regional, Brugg  
Rundschau Süd und Nord, Brugg  
SDA, Aarau  
SRF, Aarau  
Tages-Anzeiger, Zürich  
Tele M1, Aarau  
TeleZüri AG, Zürich  
Watson, Zürich  
Zofinger Tagblatt, Zofingen

## **Behördendienste**

Rathausgasse 1  
Postfach  
5401 Baden

Jacqueline Keller Borner  
Leiterin Kommunikation

Telefon +41 56 200 83 40  
jacqueline.keller@baden.ch  
www.baden.ch

## **Medienmitteilung**

Baden, 9. November 2018

## **Projekt "Heisse Brunne" wird weiter verfolgt**

**Der Stadtrat Baden beantragt der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 einen Verpflichtungskredit zur Realisierung eines heissen Thermal-Brunnens im Bäderquartier. Für den Betrieb und Unterhalt soll die Einwohnergemeinde aufkommen.**

Der Stadtrat begrüsst die Idee eines "Heisse Brunne" als aussergewöhnliches und hinsichtlich seiner Wirkung zur Stärkung und Wiederbelebung der Bäder überaus passendes Angebot. Das Projekt Heisse Brunne soll das Badener Thermalwasser öffentlich erlebbar machen und wird die auf ein sehr positives Echo stossenden temporären Becken des Vereins "Bagni Popolari" sowie das Thermal-Fussbad ersetzen. Er reiht sich als weitere Perle in die Vision der Kulturvermittlung Bäder ein und stärkt diese nachhaltig. Der Stadtrat hat eine von Ortsbürgergemeinde angeregte und von der Josef und Margrit Killer-Schmidli Stiftung mitfinanzierte Machbarkeitsstudie zur Konzeption einer Brunnenanlage zur Kenntnis genommen und dankt dem Verein Bagni Popolari für die ausserordentliche, umfangreiche und seriöse Arbeit. Als nächster Schritt wird das Projekt, nach Bewilligung durch die Ortsbürgergemeindeversammlung und den Einwohnerrat, überarbeitet und als Bauprojekt fertig gestellt.

Die Ortsbürgergemeinde bekundet grosses Interesse und die Bereitschaft, Thermalwasser dauerhaft für einen öffentlich nutzbaren Brunnen im Bäderquartier zur Verfügung zu stellen. Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde unterstützt den Vorschlag, die Finanzierungskosten durch die Ortsbürgergemeinde zu tragen. Für die Finanzierung der Erstellungskosten wird der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 ein entsprechender Antrag für einen Verpflichtungskredit von CHF 670'000 inkl. MWSt. (Genauigkeit +/- 25%) für die Realisierung des "Heisse Brunne" zur Genehmigung unterbreitet.

Der Übernahme des Thermalwasserbrunnens ins Eigentum der Einwohnergemeinde Baden stimmt der Stadtrat unter der Voraussetzung zu, dass diese kostenlos erfolgt und ein überzeugendes Projekt zur Umsetzung vorliegt. Die Betriebs- und Unterhaltskosten für den Brunnen sollen von der Einwohnergemeinde getragen werden. Dazu wird eine Vorlage an den Einwohnerrat ausgearbeitet. Die Kosten für Betrieb und Unterhalt werden im Falle einer Genehmigung durch den Einwohnerrat entsprechend ins Budget aufgenommen werden. Vorgesehen ist eine vertragliche Vereinbarung mit der Regionalwerke AG Baden zur Ausführung des Unterhalts.

Die Eröffnung des "Heisse Brunne" soll zeitnah mit der Eröffnung des Thermalbads von Mario Botta erfolgen und soll die vorhandenen und künftigen Angebote in den Bädern mit seiner Ausstrahlung und Präsentationsform des Thermalwassers optimal ergänzen.

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:*

*Stefan Bräm, Präsident ortsbürgerliche Finanzkommission, +41 79 725 01 78*

*Stadtmann Markus Schneider, +41 56 200 82 09*

*Andreas Rudow, Präsident Verein Bagni Popolari, +41 79 245 75 69*